



Zunahme mit Umschlag ohne Loch

Der Umschlag ist eine einfache Möglichkeit, Maschen zuzunehmen. Normalerweise entsteht dabei ein dekoratives Lochmuster, das häufig bei Lace- und Ajourmustern eingesetzt wird.

Soll die Zunahme hingegen unauffällig erfolgen, kann der Umschlag in der folgenden Reihe verschränkt abgestrickt werden. Dadurch schließt sich das Loch, und es entsteht eine nahezu unsichtbare Zunahme, die sich besonders für Raglanlinien, Schulterpartien oder andere Formgebungen eignet.

Hinweis: In diesem Beispiel wird in Reihe gestrickt d. h. wir stricken den Umschlag links verschränkt. Solltest du gerade ein Strickstück in Runden arbeiten, strickst du den Umschlag in der Folgerunde rechts verschränkt, so entsteht auch hier kein Loch.



1. Bei der Zunahme mit Umschlag ohne Loch, wird der Umschlag in der Hinreihe (rechte Maschen) gearbeitet.



2. Dazu den Arbeitsfaden von vorne nach hinten über die rechte Nadel legen und die kommenden Maschen bis zum Reihenende, laut Anleitung, stricken



3. In der Rückreihe (linke Maschen) wird der Umschlag dann wie folgt gestrickt:



4. Den Arbeitsfaden vor die Arbeit legen.



5. In das hintere Maschenglied des Umschlags von links nach rechts einstechen



6. Den Arbeitsfaden von vorne nach hinten um die Arbeitsnadel legen...



7. und durch die Schlaufe ziehen.



8. Hier siehst du die zugenommene neue Masche auf der rechten Nadel und den Umschlag auf der linken Nadel. Den Umschlag nun von der linken Nadel fallen lassen.



9. Jetzt liegt die linke Zunahme ohne Loch auf der rechten Nadel.



10. Die Zunahme kann, wie hier auf diesem Bild, in beide Richtungen gearbeitet werden.